



Medienmitteilung

Kommunale Abstimmung vom 09.02.2025

Wegweisender Entscheid für nachhaltige Energiegewinnung in Attinghausen

Attinghausen, 9. Februar 2025 – Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Attinghausen haben mit einer deutlichen Mehrheit dem Bau des Trinkwasserkraftwerks Ribí sowie dem Ersatz der Quellableitung Teppenriedli bis Ribí mit einem überragenden Ja-Stimmenanteil von 92% zugestimmt. Mit diesem Entscheid setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energiegewinnung.

Das Projekt nutzt die bestehende Trinkwasserversorgung, um umweltfreundlichen Strom zu produzieren. Durch die bewilligte Investition von 1,85 Millionen Franken kann die Gemeinde nicht nur die Wasserversorgung langfristig sichern, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien leisten.

Gemeindepräsident Michael Müller:

"Dieser Entscheid zeigt, dass Attinghausen Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernimmt. Es freut mich sehr, dass der Kredit mit einem aussagekräftigen Ja-Stimmenanteil angenommen wurde. Mit dem Trinkwasserkraftwerk Ribí setzen wir auf innovative und umweltfreundliche Technologien, die sowohl unserer Gemeinde als auch künftigen Generationen zugutekommen. Attinghausen geht mit gutem Beispiel voran und nutzt die vorhandenen Ressourcen effizient und ökologisch sinnvoll."

Die Inbetriebnahme des Trinkwasserkraftwerks Ribí ist für Anfang 2026 geplant. Durch die Bundesförderung für erneuerbare Energien wird das Projekt zusätzlich unterstützt und trägt zur langfristigen Stabilität der Wassergebühren bei.

Rückfragen für Medienschaffende:

Daniel Kempf, Gemeindeschreiber

041 874 14 52 / daniel.kempf@atinghausen.ch